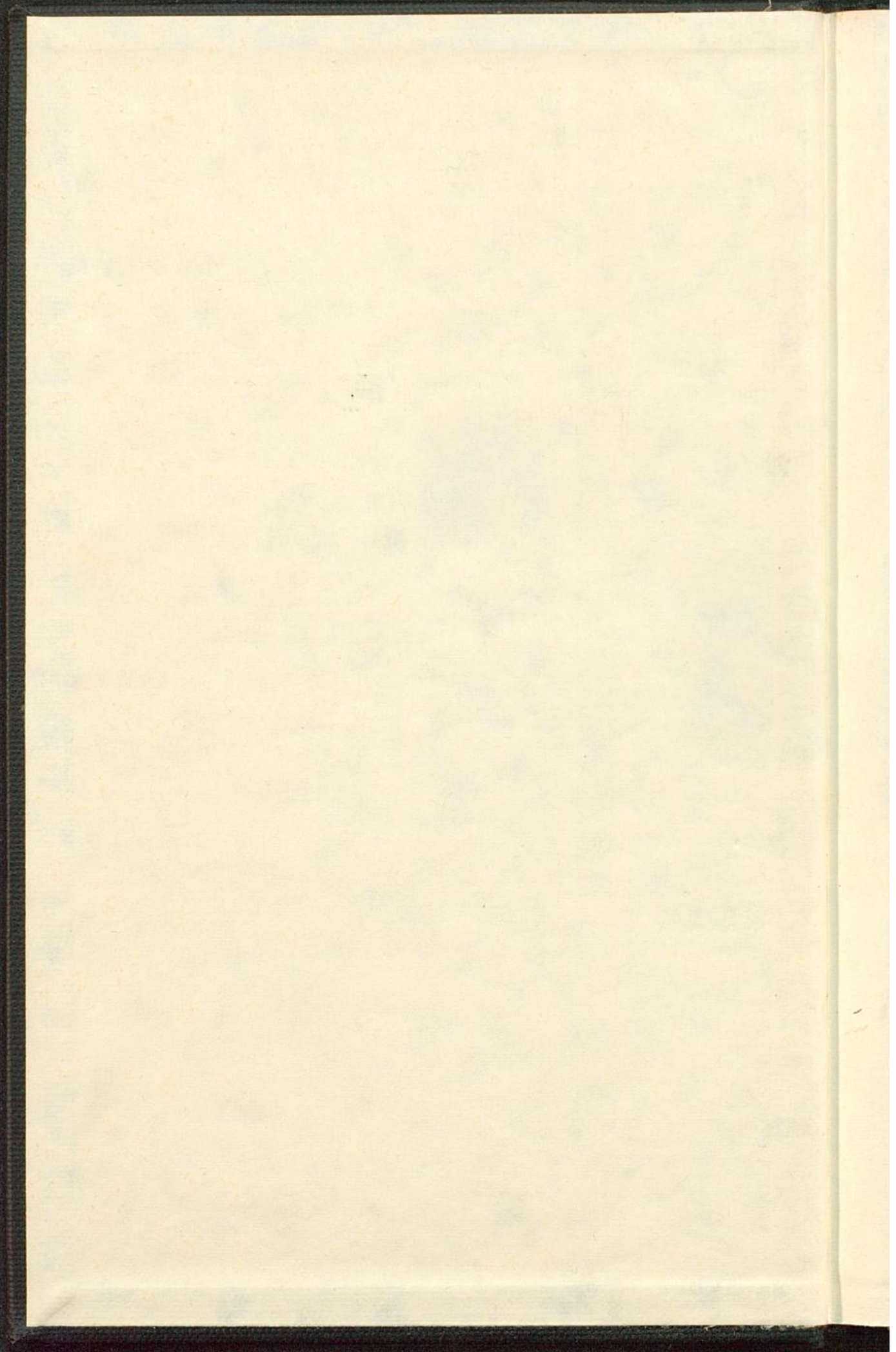
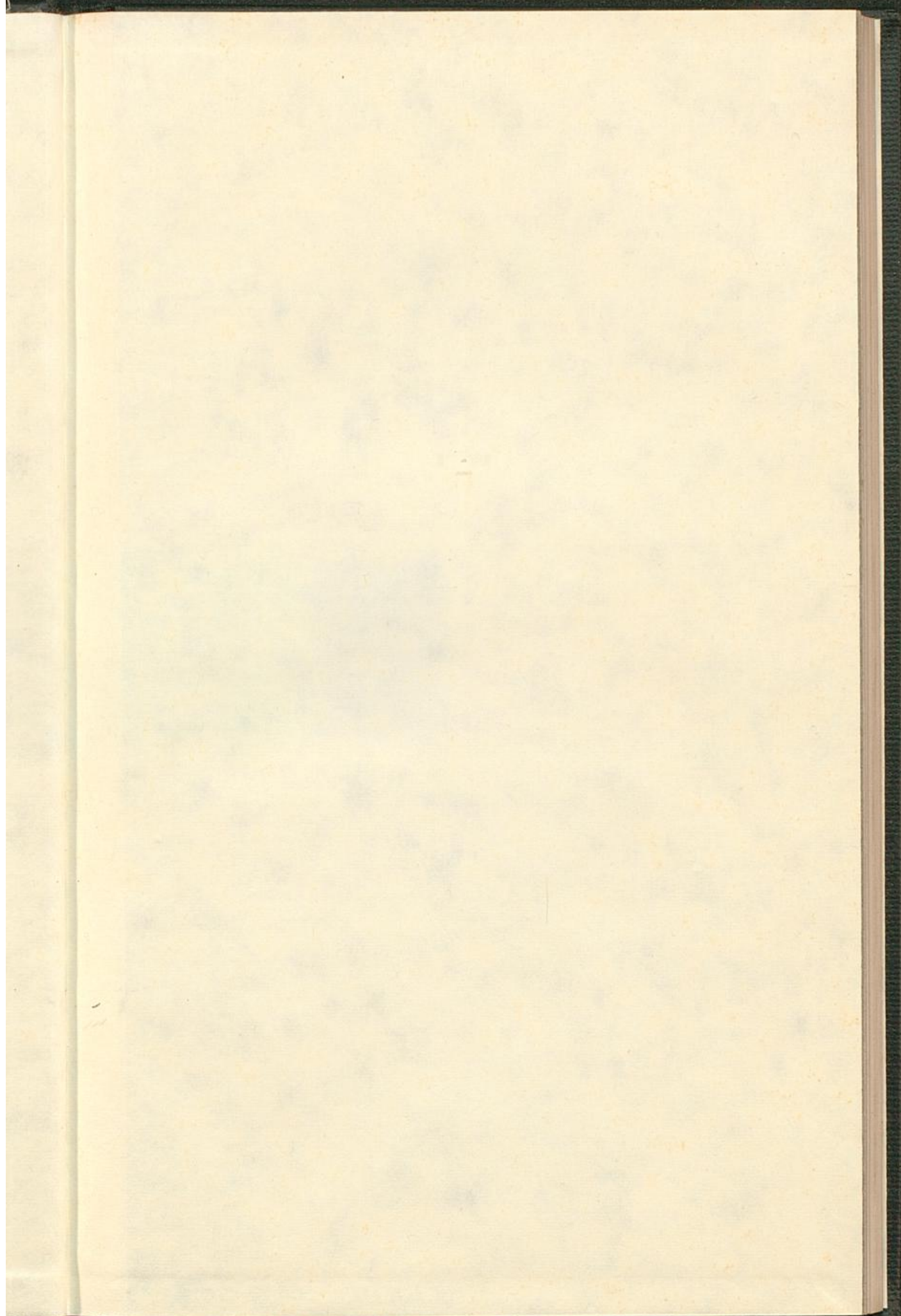
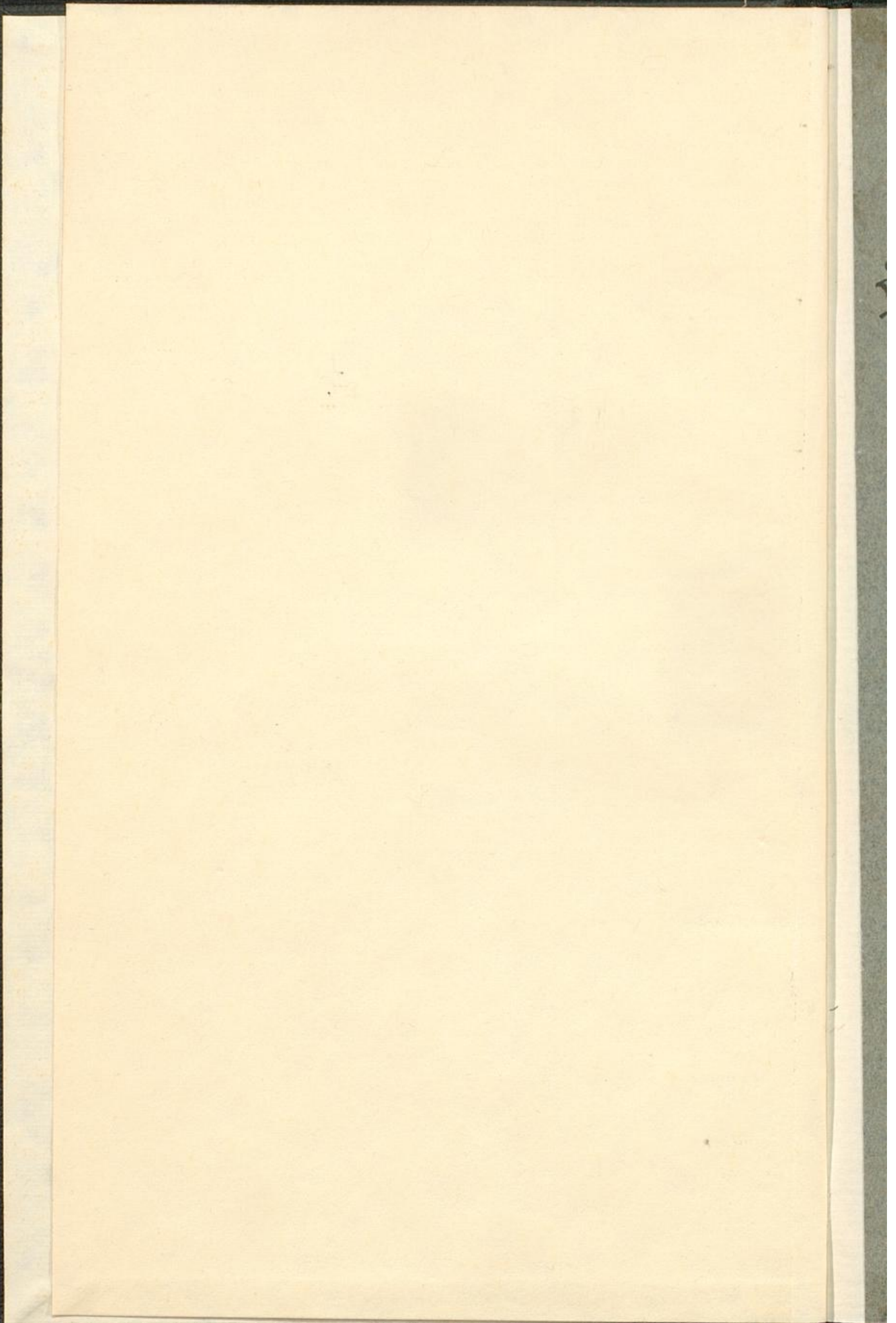


3
2
a







Wiener Zeitschrift

f ü r

Kunst, Literatur, Theater

u n d

M o d e

1 8 3 6.

J ä n n e r, F e b r u a r, M ä r z.

Diese wöchentlich dreymahl, nemlich am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend erscheinende Zeitschrift ist sowohl dem Texte als den Modeabbildungen nach, fortwährend und ausschließlich nur Originalartikeln gewidmet; Text und Bilder werden demnach, wie bisher, dieser Bestimmung entsprechen, ersterer durchgängliche Verbannung jedes Nachdrucks, letztere durch sorgfältige und geschmackvolle Ausführung nach Original-Zeichnungen. Der Beyfall des Publicums hat sich im In- und Auslande für dieses Unternehmen seit seiner Dauer so entschieden ausgesprochen, daß auch künftig nichts unterlassen werden soll, was der Zeitschrift einen fortdauernd wachsenden Werth sichern kann.

Der Pränumerations-Preis für Text und Kupfer ist hier in Wien in der Verlags- handlung von Anton Strauß's sel. Witwe (Dorotheergasse Nr. 1108) vierteljähr. 6 fl., halbjähr. 12 fl., und ganzjähr. 24 fl. C. M.

Auswärtige in allen Provinzen des Kaiserstaats belieben sich an die ihnen zunächst gelegenen löbl. Postämter zu wenden; — jene aber, welche sich mit ihren Bestellungen direct an die k. k. Obersthofpostamts- Haupt- Zeitungs- Expedition in Wien, oder an das k. k. Ober-Postamt in Prag wenden, zahlen halbjährig 13 fl. 12 kr. und jährlich 26 fl. 24 kr. C. M. nebst 12 kr. halbjähriger und 24 kr. C. M. ganzjähriger Expeditions-Taxe, wofür sie die Zeitschrift, wöchentlich zweymahl, mit gedruckten Couverten in die entlegensten Örter der Monarchie, und bis an die äußersten k. k. Staatsgrenzen portofrey erhalten. Auf dem Postwege ist die Zeitschrift nur ungetrennt, nemlich der Text mit den Modebildern, aber keines von diesen, weder Text noch Modebilder, absondert, zu bekommen. Den geehrten Herren Pränumeranten, welche ihre Bestellungen bey der hiesigen k. k. Obersthofpostamts- Haupt- Zeitungs- Expedition oder bey dem k. k. Oberpostamte zu Prag machen, steht es außerdem noch frey, die erscheinenden Blätter der Zeitschrift am Orte der Pränumeracion zu beziehen, oder sich selbe bey ihrer etwaigen Abreise von dort allenthalben, innerhalb des Kaiserstaates, nachsenden zu lassen, ohne dafür besonders zu bezahlen.

Zur größern Bequemlichkeit des Lesepublicums sind der Text auch ohne Mode- bilder zu haben. Die Abnehmer des Textes allein, zahlen vierteljährig 4 fl., halbjährig 8 fl., ganzjährig 16 fl. C. M.

Einzelne werden die Modebilder in der genannten Verlags- handlung der Frau Witwe Strauß, und in einigen hiesigen Buchhandlungen, dann in Prag in der Kunsthandlung der H. H. Bohmann's Erben (in der Altstadt, Zeltnergasse) um den in Wien eingeführten Preis von 24 kr. C. M. für das Stück, an den Samstagen nach ihrer Donnerstägigen Erscheinung, zum Verkauf bereit liegen.

Im Wege des Buchhandels ist die Zeitschrift nur ganzjährig mit und ohne Mode- bilder um 16 Thaler sächsisch Courant, Netto, von allen löbl. Buchhandlungen der Provinzen und des Auslandes, durch die Buchhandlung des Herrn Carl Gerold in Wien zu beziehen.

Einsendungen aller Art, wovon alle aufgenommenen Original-Beiträge mit fünfzehn, alle Übersetzungen und Bearbeitungen aus fremden Sprachen aber mit zehn Thalern für unsern Druckbogen honorirt werden, erbittet man unter der Aufschrift:

An das Bureau der Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode in Wien.